



Faszinierende Uraufführung: »Transient Light« von Sebastian Fagerlund

Kempten – „Das Konzert heute war der Hammer. Bin absolut geschafft vom Zuhören!“ raunte ein Konzertbesucher beim Verlassen des Theaters nach dem CLASSIX-Konzert am vergangenen Mittwoch, bei dem unter anderem die Deutsche Erstaufführung von „Transient Light“ zu erleben war. Sein Stück für Horn, Violine, Violoncello und Klavier hat der diesjährige Composer-in-Residence Sebastian Fagerlund dem Hornisten Hervé Joulain (re.) gewidmet, der es zusammen (v.li.) Minna Pensola, Bart van de Roer und Maja Bodganovic in Kempten eindrücklich zur Aufführung brachte. Schon die ersten warmen Horntöne zogen die Zuhörer in Bann, ehe sich das Stück langsam in explosive Höhen schraubte, um dann wieder fast in die Stille abzuflauen: „Transient Light“ – vorübergehendes, vergängliches Licht: Gänsehautfeeling. Konzerte noch bis Sonntag, 27. September. Infos unter www.classix-kempten.de. kb/Foto: Träger